

Medienkompetenz für die Kleinsten: Neues Kita-Projekt startet in Hessen

Im September startet in Hessen das Pilotprojekt Webbyversum , um Medienerziehung für Kleinkinder in Kitas zu fördern.

Medienbildung für die Jüngsten: Ein neuer Ansatz des Gesundheitsbewusstseins

Ein neues Pilotprojekt in Hessen wird ab September 2024 in zwölf Kindertagesstätten (Kitas) starten, das darauf abzielt, die Medienkompetenz von Kleinkindern zu fördern. Die Techniker Krankenkasse (TK) hat mit Unterstützung der Universität Greifswald und des Vereins Blickwechsel das Programm «Webbyversum» ins Leben gerufen.

Warum ist Medienerziehung wichtig?

Die frühe Auseinandersetzung mit digitalen Medien wird immer wichtiger. In einer Zeit, in der Kinder bereits in jungen Jahren mit Smartphones und Tablets in Kontakt kommen, ist es entscheidend, sie im Umgang mit diesen Technologien zu schulen. Medienbildung soll helfen, einen gesunden und souveränen Umgang mit digitalen Inhalten zu entwickeln und mögliche gesundheitliche Konsequenzen durch übermäßigen Medienkonsum zu minimieren.

Das Ziel des Projekts: Spielerisches Lernen

Das «Webbyversum»-Projekt hat das Ziel, Kindern im

Vorschulalter die Möglichkeit zu geben, durch kreative Aktivitäten einen vernünftigen Umgang mit digitalen Medien zu erlernen. Ein Beispiel aus dem Projekt ist eine App, mit der Kinder selbst gezeichnete Tiere abfotografieren und in einem virtuellen Bauernhof zusammenführen können. Solche spielerischen Elemente sollen das Lernen erleichtern und den Kindern Spaß am Umgang mit Medien vermitteln.

Unterstützung für Erzieher

Um sicherzustellen, dass die Kitas optimal auf die Einführung des Programms vorbereitet sind, wird der Verein Blickwechsel die Mitarbeiter in der Anwendung der Materialien schulen. Eine sorgfältige Schulung gewährleistet, dass die Erzieher die Inhalte erfolgreich vermitteln können. Zudem wird die Universität Greifswald die Wirksamkeit des Projektes evaluieren, um dessen Einfluss auf die Medienkompetenz der Kinder zu messen.

Umfang des Projekts

«Webbyversum» wird nicht nur in Hessen sondern will als Pilotprojekt auch in sechs weiteren Bundesländern umgesetzt werden. Der Schritt, Medienerziehung bereits in der frühen Kindheit zu verankern, könnte ein wichtiger Meilenstein für zukünftige Bildungsansätze in Deutschland sein. Die Techniker Krankenkasse fördert diesen innovativen Ansatz, um langfristig das Wohlbefinden von Kindern zu sichern.

Insgesamt bietet das Projekt eine wertvolle Gelegenheit für Kinder, Eltern und Erzieher, sich mit der Bedeutung der Digitalisierung auseinanderzusetzen und einen verantwortungsvollen Zugang zu modernen Medien zu entwickeln.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net